www.evangelisch-schierling.de
Evangelisch in
Schierling und Langquaid

Ausgabe 3/17

Gemeindebrief

Foto/Text: Lotz

Der Zipfelmann auf dem Wintermarkt

Ach, die gute alte Zeit! Noch vor ein paar Jahren hat sich Weihnachten noch mit Lebkuchen ab Mitte August angekündigt. Viel verlässlicher als Plätzchenduft sind inzwischen aber die alljährlich inszenierten Empörungswellen.

Wenn sich plötzlich Menschen aufregen über Lichterfeste und Jahresendzeitfiguren, dann ist das ein untrügliches Zeichen: Lange müssen wir nicht mehr aufs Christkind warten.

Der erste Hinweis auf das Fest ist der hysterische Aufschrei, wenn es auf Sankt Martin zugeht. Alle Jahre wieder geistern Bilder durch die sozialen Medien, die anprangern, dass die Umzüge vielerorts zu „Sonne-Mond-und Sterne-Fest“ umbenannt worden sein. Stimmt aber gar nicht. Trotzdem hält sich das Gerücht hartnäckig.

Ähnlich verhält es sich mit der Verteufelung von Wintermärkten und angeblichen Zipfelmännern. Sehr amüsiert las ich die „Verteidigung“ von Beate. Durchaus sympathisch warb sie für ihren „Elmshorner Lichtermarkt“. Neben Weihnachtsengeln, gäbe es dort auch Schauhütten wie „Santas gute Stube“ und die „Polarhütte“. Außerdem eine Parade und den Auftritt des Weihnachtsmannes samt Fotoshooting. Diejenigen, welche sich darüber aufregen, möchten sich doch bitte zuerst um die Umbenennung des Nürnberger und Münchner Christkindlmarktes in „Weihnachtsmarkt“ kümmern. O heilige Einfalt, kann ich da nur sagen!

Dennoch spüre ich noch immer die echte Sehnsucht der Menschen nach einer heilen Welt. Einmal im Jahr soll die Freude die Sorgen vertreiben und ein himmlischer Frieden den alltäglichen Streit. Die angemessene Reaktion auf den Traditionsverlust ist also nicht Empörung, sondern Zuwendung. Es ist ein Werben für einen Perspektivenwechsel. Es geht nicht so sehr um mein Verhalten, sondern vielmehr um meine innere Haltung. Nicht ich bin verantwortlich für den weihnachtlichen Glanz, sondern Gott lässt es in meinem Herzen hell werden. Ich darf Glühwein trinken und Plätzchen backen. Von mir auch ein Selfie mit Santa Claus in der Polarhütte machen. Weihnachten aber wird es erst, wenn ich das Evangelium vom Kind in der Krippe höre und Gottes Gegenwart in dunkler Zeit wahrnehme.

Eine besinnliche Adventszeit ohne Groll, wünsche ich Ihnen. Und ein Weihnachtsfest im Licht von Bethlehem.

Pfarrer Uwe Biedermann

Gemeindebrief-Austräger gesucht

Sie gehen gerne spazieren? Vielleicht möchten Sie das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden. Wir suchen mehrere ehrenamtliche Austräger für unsere Gemeindebriefe.

Einige unserer gegenwärtigen Helferinnen und Helfer tun sich altersbedingt zunehmend schwerer in ihrem Dienst oder mussten ihn bereits ganz aufgeben. Es wäre sehr schön, wenn wir auch in Zukunft ehrenamtliche Mitarbeiter in diesem Arbeitsfeld gewinnen könnten.

Unser Gemeindeblatt erscheint in der Regel dreimal pro Jahr. Bereits 10-15 Gemeindeblätter, die wir nicht über den Postversand verschicken müssen, entlasten spürbar die Kosten. **Besonders dringend suchen wir Hilfe für den Bereich Pfakofen**.

Falls Sie sich gerne engagieren wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Herzlichen Dank
Pfr. Uwe Biedermann

Impressum

Herausgeber:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schierling
Mannsdorfer Str 7
84069 Schierling
Tel.: 09451 / 1325
Fax: 09451 / 1798

Homepage und Mailkontakt:
www.evangelisch-schierling.de
pfarramt.schierling@elkb.de

Redaktion:
Pfr. Uwe Biedermann (verantwortlich),
Renate Fabritius

Konto der Kirchengemeinde:
IBAN: DE92 7506 2026 0100 6050 00

„Evangelisch in Schierling und Langquaid“ erscheint dreimal im Jahr und wird kostenlos an alle Gemeindemitglieder verteilt.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 09. März 2018.

Ökumenisches Reformationsgedenken

Das Foto zeigt die beiden Pfarrer Josef Helm und Uwe Biedermann sowie Mitwirkende beider Konfessionen nach dem Gottesdienst in Schierling. © Foto: Fritz Wallner

Ein gemeinsames, das heißt ökumenisches Reformationsgedenken war der Höhepunkt im Jubiläumsjahr 2017.

Die beiden Gottesdienste in Schierling und Langquaid bezeichnen ohne Übertreibung einen Meilenstein auf dem ökumenischen Weg unserer Kirchengemeinden vor Ort. Zum ersten Mal nach 500 Jahren des Streits verständigten sich die katholische und evangelische Kirche darüber, das Reformationsjubiliäum gemeinsam zu feiern: als Christusfest!

In der Vergangenheit haben die Jahrhundertfeiern der Reformation die Gräben zwischen den Konfessionen eher vertieft.

Im Jubiläumsjahr sollte es endlich anders sein. Wir fragen jetzt nach den gemeinsamen Wurzeln. Überhaupt wollen wir als Katholiken und Lutheraner immer von der Perspektive der Einheit und nicht von der Perspektive der Spaltung ausgehen. Wir stellen uns den wechselseitigen Herausforderungen und suchen nach den verbindenden Zukunftsaufgaben.

Was die zukünftige Regierung unbedingt in den Griff bekommen muss...

Danke an alle, die bereits das

KIRCHGELD 2017

entrichtet haben. Nicht wenige haben es aber bislang vergessen oder fanden einfach nicht die Gelegenheit.

Deshalb möchten wir noch einmal erinnern: Bitte unterstützen Sie unsere Kirchengemeinde wieder mit der Zahlung Ihres Kirchgeldes. Dieses steht in voller Höhe für die Gemeindearbeit vor Ort zur Verfügung. Die Bankverbindung für das Kirchgeld ist seit diesem Jahr das ganz normale Kirchengemeindekonto (vgl. S. 3). Vergessen Sie aber bitte nicht den Verwendungszweck „***Kirchgeld***“ mit anzugeben.

Feiertag	Datum	Ort	Uhr	Kommentar
2. Advent	10. Dez.	Schierling Langquaid	09:00 10:30	
3. Advent	17. Dez.	Schierling Langquaid	09:00 10:30	
Heilig Abend	24. Dez.	Langquaid Schierling	15:00 17:00	Christvesper mit Krippenspiel Christvesper mit Krippenspiel
Heilig Abend	24. Dez.	Schierling	22:00	Christmette mit Abendmahl
Christfest I	25. Dez.	Langquaid	10:30	Festgottesdienst mit Abendmahl
Christfest II	***26. Dez.***			***kein Gottesdienst***
Altjahresabend	31. Dez.	Schierling	17:00	Abendmahl
Neujahr	01. Jan.	Langquaid	10:30	Gottesdienst zur Jahreslosung
Epiphanias	***06. Jan.***			***kein Gottesdienst***
1. S. n. Ep.	07. Jan.	Schierling Langquaid	09:00 10:30	
2. S. n. Ep.	14. Jan.	Schierling Langquaid	09:00 10:30	
l. S. n. Ep.	21. Jan.	Schierling Langquaid	09:00 10:30	
Septuagesimä	28. Jan.	Schierling	9:00	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden (Gd in Langquaid entfällt)
Sexagesimä	04. Feb.	Schierling Langquaid	09:00 10:30	Abendmahl
Estomihi	11. Feb.	Schierling Langquaid	09:00 10:30	

Feiertag	Datum	Ort	Uhr	Kommentar
Invokavit	18. Feb.	Schierling Langquaid	09:00 10:30	
Reminiscere	25. Feb.	Schierling Langquaid	09:00 10:30	
Okuli	04. Mrz.	Schierling Langquaid	09:00 10:30	Abendmahl
Lätare	11. Mrz.	Schierling Langquaid	09:00 10:30	
Judika	18. Mrz.	Schierling Langquaid	09:00 10:30	

Evangelische Andachten in den Seniorenheimen		
BRK Eggmühl 15:00 Uhr	RKT Schierling 16:30 Uhr	MGH Langquaid 16:00 Uhr
22.12.2017	21.12.2017	23.12.2017 (ökumensich)
19.01.2018	19.01.2018	
23.02.2018	23.02.2018	24.02.2018
30.03.2018 (Karfreitag) 14:00	29.03.2018 (Gründonnerstag)	30.03.2018 (Karfreitag)

Gruppen und Kreise

„Die lustigen Maschen“
Ökumenischer Handarbeitskreis. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr.
Leitung: Frauke Braunschmidt

Kultur- und Festausschuss
keine festen Termine
Leitung: Susi Metko

Fröhliche Runde
jeden 2. Mittwoch im Monat im Gemeindezentrum Schierling
Leitung: Heike Daum

Frauenkreis Langquaid
jeden 1. Montag im Monat in der Martin-Luther-Kirche
Kontakt: Engelgard Schreier

Spielenachmittag für Erwachsene
jeden letzten Mittwoch im Monat im Gemeindezentrum Schierling
Leitung: Heike Daum

Weltgebetstag 2018

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Liturgie aus Surinam

Am 2. März 2018 wird um 19:00 Uhr in der Pauluskirche Schierling bzw. in der Martin-Luther-Kirche Langquaid der Weltgebetstag in ökumenischer Verbundenheit gefeiert.

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse.

Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Dank seines subtropischen Klimas ist eine vielfältige Flora und Fauna entstanden mit üppigen Riesenfarnen, farbenprächtigen Orchideen und über 1.000 verschiedenen Arten von Bäumen. Rund 90 Prozent Surinams bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald.

Mit seinen rund 540.000 Einwohnern ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küstennähe, die meisten von ihnen in der Hauptstadt Paramaribo. In dieser als UNESCO-Weltkulturerbe geschützten Stadt steht die Synagoge neben einer Moschee; christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt.Der Weltgebetstag bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. Herzliche Einladung!

Aufruf zur 59. Aktion Brot für die Welt

Wasser für alle !

Ohne Wasser gibt es kein Leben und kein Wachstum. Kaum vorstellbar, dass fast 700 Millionen Menschen auf der Erde keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben.

In vielen Städten Afrikas, Asiens und Lateinamerikas sind Arme von der städtischen Versorgung abgeschnitten. Noch schlimmer ist die Situation auf dem Land: Wasser muss oft von weit entfernten Quellen geholt werden. Frauen und Mädchen müssen das kostbare Gut häufig kilometerweit schleppen – Liter für Liter. Und dabei handelt es sich noch nicht einmal unbedingt um trinkbares Wasser.

Aber wer keine Wahl hat, trinkt auch verunreinigtes Wasser, nutzt es zur Essenszubereitung und zur Hygiene. Millionen Kinder und Erwachsene sterben jährlich an den Folgen von verseuchtem Wasser. Und an den Folgen nicht vorhandener Toiletten. Jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen.

Deshalb unterstützt Brot für die Welt rund um die Welt Menschen beim Bau von Brunnen, Leitungssystemen, Wasserspeichern und klärt über Hygiene auf.

Unterstützen Sie die Aktion mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! In unseren beiden Kirchen liegen wie gewohnt Spendentüten und weitere Informationen aus. Wenn gewünscht, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus.

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wir sind die Ersten!

Wie jede Nacht schlafen die Hirten unter freiem Himmel. Der kleine Hirte ist plötzlich hellwach! Über ihm leuchtet ein heller Stern. Da spricht ein Engel zu den Hirten: „Fürchtet euch nicht! Ich verkündige euch große Freude; denn euch ist heute der Heiland geboren. Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen." Nichts wie los! Alle haben ein Geschenk dabei: ein Schaffell, einen Honigtopf oder Käse. Auch der kleine Hirte. Bald sind sie im Stall von Bethlehem. Und sie sind die Ersten, die den Heiland begrüßen dürfen! **Nach Lukas 2,8–16**

In die weihnachtliche Girlande haben sich 14 unweihnachtliche Dinge eingeschlichen. Findest du sie?

Geduldspiel im Advent

Ihr bemalt einen umgedrehten Schuhkarton. Schneidet ein großes Tor hinein. Nun wird aus einer gewissen Entfernung mit Haselnüssen oder Walnüssen gekullert. Wer schafft wohl die meisten Tore?

Wohin wollen die verkleideten Nikoläuse? Ordne die Buchstaben und du erfährst es.

Rätselauflösung: Nikoläuse: Feier. Girlande: Von oben im Uhrzeigersinn: Schnecke, Schmetterling, Schuh, Tulpe, Klangholz, Rübe, Eis, Morrenkäfer, Käse, Maus, Kaktus, Grille, Fisch, Glühbirne

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de